

Starlok des Jahres 1967

# Baureihe 10



Die Baureihe 10 sorgt nicht nur bei Alfred Luft und Harald Navé für unvergessliche Erlebnisse im Eggegebirge. Allein wegen des Starzuges E 687 (Kassel—)Altenbeken—Münster(—Rheine) sind sie am 5. Juli 1967 aus Österreich gekommen. Besorgt haben sie sich zuvor in der Kasseler Lokleitung erkundigt: »Fährt am Fünften auch wirklich die Zehner?«

»Ja, versprochen. Aber nur, wenn 10 001 betriebsfähig ist.«

Das Problem: Die im Bw Kassel beheimatete Baureihe 10 ist 1957 in nur zwei Exemplaren bei Krupp in Essen gebaut worden. Schuld ist der Strukturwandel in der Zugförderung. Zu allem Übel wartet Schwesterlok 10 002 aufgrund eines Triebwerksschadens noch immer auf Reparatur<sup>[1]</sup>.

**W**as, wenn Hoffnungsträger 10 001 im letzten Moment doch ausfällt? Am Fotostandpunkt beim großen Viadukt steigt die Spannung: Fährt die wind-schnittig teilverkleidete 10er heute? Oder stattdessen »nur« eine 01<sup>10</sup>? Gegen 10 Uhr vormittags atmen die weit Gereisten auf: Bei bestem Fotowetter rauscht die mit einer Leistung von 2.500 PS stärkste je gebaute deutsche Schnellzuglok an ihnen vorbei.

Ursprünglich plante die Deutsche Bundesbahn, den Ersatz der Baureihen 01 und 01<sup>10</sup> im schweren Schnell-